

Beschluss zum Lückenschluss gefordert

Euroregion wendet sich offiziell an Verkehrsverbund

Mit einem Schreiben und der Forderung, in der nächsten Verbandsversammlung am 8. Juni 2011 verbindlich über eine dauerhafter Bestellung der grenzüberschreitenden Strecke zum Lückenschluss Sebnitz – Dolní Poustevna zu entscheiden, hat sich der amtierende Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden und Präsident der EUROREGION ELBE/LABE, Dirk Hilbert (FDP) an den Verbandsvorsitzenden des Verkehrsverbundes Oberelbe, Landrat Arndt Steinbach (CDU) gewandt.

In dem Schreiben heißt es unter anderem: „Alles andere würde die tschechischen Partner ernsthaft brüskieren, das Vertrauen in die sächsischen Akteure zerstören und damit die weitere Vertiefung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit für lange Zeit blockieren.“

Beschlossen hatte dieses Vorgehen unlängst der sächsisch-tschechische Rat der EUROREGION ELBE/LABE anlässlich eines Vor-Ort-Besuches am Bahnhof Dolní Poustevna.

Miroslav Jemelka, der bereits seit 1990 Bürgermeister in Dolní Poustevna ist, sprach zum „Lückenschluss“ von einem Projekt, das bisher am wenigsten erfolgreich während seiner Amtszeit verlief. Zwar seien die wichtigsten Investitionen dazu auf tschechischer Seite nunmehr vor zwei Jahren realisiert worden, doch das neu verlegte Gleis endet nach wie vor an der Grenze zu Sachsen.

Auch Mike Ruckh (CDU), Oberbürgermeister von Sebnitz, erinnerte an den seit zwanzig Jahren währenden Kampf um die rund 600 Meter Gleisverbindung: „Beschämt muss ich feststellen, dass die tschechische Seite, im Vertrauen und auf Drängen der deutschen Seite, in das tschechische Bahnnetz investiert hat und nun kommt die deutsche Seite ihren Verpflichtungen nicht nach. Hätten wir täglich nur acht Zentimeter Gleis gebaut, dann wäre die Strecke jetzt fertig.“

„Wir erwarten“, so Hilbert abschließend, „dass der VVO seiner Verantwortung auch für die Grenzregion gerecht wird und am 8. Juni einen Beschluss im obigen Sinne fasst.“

V.i.S.d.P.: Christian Preußcher, Geschäftsführer, EUROREGION ELBE/LABE
Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V., D - 01796 Pirna
Telefon: 03501 / 520013 Fax: 03501 / 527457 e-mail: info@euroregion-elbe-labe.eu
www.euroregion-elbe-labe.eu